



## William Wilberforce,

der unermüdlische Menschenfreund und Fürsprecher der Negerklaven,  
ein Helfer der Bedrängten.

Geboren 1759, gestorben 1833.

Der Mensch ist frei geschaffen, ist frei,  
Und würd' er in Ketten geboren.  
Läßt euch nicht irren des Böbels Geschrei,  
Nicht den Mißbrauch rasender Thoren!  
Vor dem Sklaven, wenn er die Kette bricht,  
Vor dem freien Menschen erzittert nicht.

Schiller.

Gleichwie der Spanier Las Casas verdienstermaßen den Ehrentitel „Schutz-  
herr der Indianer“ trägt, den auch die Nachwelt bereitwillig anerkannt hat, so wird  
mit Recht der treffliche Brite Wilberforce, der Sklavenfreund, als Fürsprecher und  
Schützer von Millionen Negerklaven gepriesen. Wer kann die Zahl der Unglück-  
lichen nennen, welche seit Entdeckung der Neuen Welt alljährlich zu Tausenden den  
heimatlichen Hütten und den Armen ihrer Familien durch die Geldgier und Grau-  
samkeit erbarmungsloser Seelenverkäufer entrissen wurden!

Der Name Wilberforce ist daher mit Recht ein Gegenstand hohen Interesses  
für alle diejenigen, welche eine lebendige Teilnahme für den Fortschritt unsres Ge-  
schlechts auf den Bahnen echter Menschlichkeit empfinden. Denn, was er gewollt,  
erfüllt sich täglich mehr und mehr, seitdem auch Amerika gegen den Sklavenhandel  
aufgetreten ist. Jener furchtbare Kampf, welcher die Union Nordamerikas in zwei  
feindliche Lager spaltete, wurde hervorgerufen durch dieselben edlen Beweggründe,